

Meine sehr geehrten Damen und Herren im Stadtrat,

bitte erheben Sie sich von Ihren Sitzplätzen, denn ich möchte vor Beginn der heutigen Ratssitzung an zwei kürzlich verstorbene Mandatsträger erinnern, die sich in besonderem Maße für die Belange unserer Stadt eingesetzt haben. Es sind Bernhard Apel und Arndt von Egidy.

Bernhard Apel ist am Sonntag dem 11. März nach schwerer Krankheit im Alter von 74 Jahren verstorben. Viele von uns kennen ihn als engagiertes CDU-Mitglied des Stadtrates und der Bezirksvertretung I, die er von 1999 bis 2004 als Bezirksvorsteher vertrat. Trotz seiner schweren Erkrankung war Bernhard Apel bis zuletzt noch aktiv als Mitglied im Bau- und Planungsausschuss und im Verwaltungsrat der TBL.

In früheren Jahren war er als Betriebsleiter der Bayer AG und AGFA tätig; zeitweise auch Aufsichtsratsmitglied der AVEA und der Leverkusener Landesgartenschau LAGA.

1998 ging Bernhard Apel in den wohlverdienten Ruhestand. Privat widmete er sich aber noch weiterhin der St. Sebastianus Schützenbruderschaft, deren Vorstandsmitglied er über viele Jahre war.

Ein weiterer Leverkusener Politiker ist verstorben. Es ist Arndt von Egidy, der Ehrenvorsitzende der FDP Leverkusen. Er ist am Sonntag dem 18. März im Alter von 85 Jahren verstorben.

Arndt von Egidy begann seine politische Laufbahn 1979 bei der FDP Leverkusen. Fachkundig stand er anfangs dem Schulausschuss zur Verfügung. 1989 wurde er Mitglied des Rates und von seiner Fraktion zum Vorsitzenden gewählt. Er gehörte dem Rat insgesamt fünf Jahre an.

Seiner politischen Überzeugung und seiner Partei ist er stets treu geblieben. Die FDP Leverkusen dankte es ihm in späteren Jahren mit dem Titel des Ehrenvorsitzenden.

Die Stadt Leverkusen trauert mit den hinterbliebenen Familien und wird den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Bitte setzen Sie sich. Ich möchte mit der nun folgenden Ratssitzung beginnen.